



NaturFreunde- Hamburg.de

89.Jg. Heft3 NF

September / Oktober / November 2022

- > Frieren für die Rüstungsindustrie?
- > Atom- und Kohleausstieg muss weitergeführt werden wie geplant
Klimawandel duldet keinen Aufschub
- > Radeln, Paddeln, Wandern, Klettern, . . .

Verband für Umweltschutz, Wandern, Sport und Kultur



NaturFreunde Nachlese zum Hiroshima Tag - 6. August Deutschland muss den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen

1. August 1945: US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki

Am 6. August 1945 warf ein US-Bomber eine Atombombe über Hiroshima ab. In der folgenden riesigen Explosions- und Hitzewelle wurden ungefähr 80 Prozent der japanischen Hafenstadt sofort zerstört. Am 9. August zündeten die USA eine weitere Atombombe über Nagasaki. Insgesamt wurden 200 000 Menschen getötet und über 100 000 verwundet, darunter auch viele Zwangsarbeiter aus Korea und China. In den Jahrzehnten danach und bis heute gab es ungezählte Opfer aufgrund der langfristigen Strahlenfolgen. Zum Zeitpunkt der Bombenabwürfe stand die Kapitulation Japans ohnehin bevor. Ziel der US-Führung war neben der Beschleunigung der Kapitulation, vor allem eine Demonstration ihrer Macht als Druckmittel im Zuge der Territorialverhandlungen mit der SU in Potsdam. Außerdem interessierte die Militärs ein Test der beiden Bomben unterschiedlicher Bauart unter realen Bedingungen. Für diese Kriegsverbrechen wurden die USA nie zur Verantwortung gezogen. Über die Folgen für die Überlebenden verordnete der Sieger USA Schweigen. Der japanischen Regierung und Bevölkerung war es nicht erlaubt, Informationen dazu aufzuzeichnen und zu veröffentlichen. Die Strahlenkrankheit war zu dieser Zeit nicht nur in Japan gänzlich unbekannt. Die betroffene Bevölkerung durfte die Städte nicht verlassen. Niemand konnte den betroffenen Menschen helfen, man konnte nur versuchen, die entsetzlichen Qualen zu lindern. Aber US-amerikanische Ärzte und Forscher kamen ins Land – nicht um zu helfen, sondern um Daten zu erfassen.

2. Atombombe und Atomkraftwerk: Zwei Seiten einer Medaille

1970 trat der Atomwaffensperrvertrag, auch Nuklearer Nichtverbreitungsvertrag, NVV in Kraft. Es wurde darin

grundsätzlich festgestellt, dass Atomwaffen die Menschheit insgesamt gefährden. Die Atomstaaten – inzwischen zählten dazu neben den USA auch die Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich und China – verpflichteten sich, Atomwaffen nicht an andere Staaten weiterzugeben und in naher Zukunft Verhandlungen über wirksame Maßnahmen zur nuklearen Abrüstung zu führen. Im Gegenzug verpflichteten sich die Nicht-Atomstaaten, auf Nuklearwaffen zu verzichten. Der NVV enthält zudem die Vereinbarung, Erforschung, Erzeugung und Verwendung der Kernenergie für friedliche Zwecke weltweit zu fördern – unter Wahrung der Gleichbehandlung. Kontrollen durch die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) sollen sicherstellen, dass die Nicht-Atomstaaten das Verbot atomarer Aufrüstung auch einhalten. Damit ermöglichte der NVV trotz prinzipieller Anerkennung der Gefahren der Atomtechnologie den profitablen globalen Export von Atomkraftwerken (AKWs). Die Verpflichtung zur Kontrolle suggerierte, dass die Förderung der Kernenergie nicht zur Verbreitung von Atomwaffen führen würde. Die Realität entwickelte sich anders: Staaten, die den Angriff einer Atommacht befürchteten, bemühen sich darum, Kenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit nuklearem Material ins Land zu holen. Denn wer die Technik zur atomaren Energieerzeugung importiert, erwirbt damit zugleich technische und materielle Voraussetzungen zum Bau von Atombomben! Vor allem aus diesem Grund werden AKWs zur Stromerzeugung eingesetzt – gegen jede wirtschaftliche Vernunft und trotz der Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima. Atomkraft ist die teuerste Art der Energieerzeugung, doch solange es Atomwaffen gibt, werden weitere Staaten die Atomtechnik übernehmen und ausbauen, um mit einem atomaren Gegenschlag drohen zu können.

3. Renaissance der Atombombe

Die Atomwaffenstaaten rüsten auf. Die weltweit größte Militärmacht USA modernisiert ihre Atombomben und Trägerwaffen mit Milliardenbeträgen – und zwingt damit potenzielle Gegner nachzuziehen. Die US-Rüstungsproduzenten, die durch ihre Lobbypolitik und Finanzspritzen an Politiker enormen Einfluss haben, erwarten riesige Profite. Um diese Pläne durchzusetzen, braucht es aber vor allem Feindbilder: Nicht erst seit dem Ukraine-Krieg dient dazu Russland und zunehmend wird auch China systematisch als gefährlicher und aggressiver Gegner dargestellt. Doch es ist nicht Russland, das sich aus internationalen Überwachungs- und Abrüstungsvereinbarungen zurückgezogen hat: Es waren die USA, die 2019 den INF-Vertrag über nukleare Mittelstreckensysteme aufkündigten, der 1987 zwischen den USA und der



Wir sagen Nein zum Geschäft mit dem Tod.

Der Hamburger Senat versucht die „Volksinitiative gegen Rüstungsexporte“ per Verfassungsgericht juristisch zu stoppen

Sowjetunion vereinbart worden war und weitreichende Inspektions- und Kontrollmechanismen vorsah; dieser Vertrag hatte tatsächlich zur Vernichtung einer ganzen Kategorie von Atomwaffen geführt. Die russische Regierung strebt weiterhin Gespräche und Vereinbarungen über atomare Abrüstung an. Noch viel weniger als die ehemalige Sowjetunion hat Russland das militärische und ökonomische Potenzial, ein atomares Wettrüsten auf Dauer durchzuhalten. Doch mit dem Krieg in der Ukraine ist Russland zum internationalen Paria-Staat gemacht geworden – und die USA müssen sich auf internationale Abrüstungsvereinbarungen nun nicht mehr einstellen. Auch China sieht sich zur atomaren Aufrüstung gezwungen.

4. Stand Anzahl Atombomben

China verfügt inzwischen über etwa 350 Atomsprengköpfe, das sind weniger als die Frankreichs und Englands zusammen – und weltweit gibt es etwa 12.700 Atomsprengköpfe – 90 Prozent davon im Besitz von Russland und den USA.

5. Europäische(Atom-)Ambitionen?

Nach dem Brexit ist Frankreich – viertgrößte Atommacht der Welt – das einzige EU-Land mit eigenen Atomwaffen. Das Land verfügt über zwei nukleare Waffensysteme, seegestützte ballistische Raketen, die auf atombetriebenen U-Booten stationiert sind, und Luft-Boden-Raketen mittlerer Reichweite, die derzeit zu hohen Kosten modernisiert werden. Nicht zuletzt in Hinblick auf eine Beteiligung an diesen Kosten wird von französischer Seite betont, dass die französische Atomrüstung als Kern einer anzustrebenden europäischen Atommacht anzusehen sei. Zu diesen Aufrüstungsplänen passt die expansive Politik Frankreichs in Bezug auf AKWs. Auch hier sind sie in die Jahre gekommen, wegen Wartungsarbeiten und technischen Problemen sind derzeit nur noch 27 von 56 Atomreaktoren in Betrieb. Doch Präsident Macron will das Land sogar noch stärker in die Abhängigkeit vom Atomstrom führen. Im Februar 2022 kündigte er eine „Renaissance der Kernenergie“ an, den Bau 6 neuer Druckwasserreaktoren bis 2050, die Prüfung von 8 weiteren Standorten und eine Laufzeitverlängerung bestehender Kraftwerke. Eine Milliarde Euro soll zudem in die Entwicklung neuartiger kleiner Reaktoren investiert werden. Der hochverschuldete Energiekonzern EDF soll ganz in staatlichen Besitz übergehen. In Frankreich lässt sich immer noch der perfide Gedanke der „Umweltfreundlichkeit“ der Kernenergie durchsetzen: Sie trage nicht zum Ausstoß von CO2 bei. Abgesehen davon, dass dies allenfalls gelten kann, wenn die reine Energieerzeugung

eingerechnet wird, nicht aber Abbau und Transport von Uran, Wiederaufbereitung der Brennelemente und Abbau/Entsorgung der Kraftwerke, werden die Strahlen- und Unfallgefahren ignoriert. Die aber steigen drastisch mit dem Alter der Anlagen.

6. Demagogie von der „kohlenstoffarmen“ und „nachhaltigen“ Atomenergie komplementär zu europäischen Großmachtträumen

Die derzeit propagierten ehrgeizigen Förderpläne für Wasserstoff als Antrieb für LKWs, Flugzeuge, Schiffe und in der Industrie passen in diesen Zusammenhang: Wie die Regierung Frankreichs stellt die Atomlobby die Atomenergie als „kohlenstoffarm“ und „nachhaltig“ dar und als idealen Partner für die Wasserstoffherzeugung! Die Energie- und Militärpolitik der deutschen Regierung Scholz ist komplementär zu diesen Plänen in Frankreich. Für Scholz spielen beide Länder eine „wichtige Rolle für

Editorial

„Putinverstehert“ unser Unwort des Jahres

Liebe NaturFreundinnen, liebe NaturFreunde, Liebe Freundinnen und Freunde,

die Diskussion über den richtigen Umgang mit der Kriegssituation in der Ukraine verschärft sich. Längst ist von der Falkenseite anstatt sachlicher Argumente das diffamierende Konstrukt „Putinverstehert“ getreten. Putinverstehert unterstellt die Dummheit, den russischen Lügen auf den Leim gegangen zu sein. Das sind alle Personen, die nicht auf einen Endsieg, die Zerschlagung Russlands, setzen. Viele davon setzen sich aus unterschiedlichen Motiven für die Beendigung der Sanktionen und gegen die Lieferung von Waffen, vor allem schweren Waffen, ein oder wie im Juni Klaus von Dohnanyi dafür den amerikanischen Präsidenten dazu zu bewegen, von seinem Kriegskurs abzurücken und in Verhandlungen einzutreten. Wir empfehlen den Youtube Film Klaus von Dohnanyi: „Europa muss mehr auf sich selbst hören“

| DW Deutsch

<https://youtu.be/p0xylPYq5bY>

Aber noch bestimmen die Interessen der Rüstungskonzerne die Linie. Immer schwerere und immer mehr Waffen und Sanktionen, die vor allem die kleinen Leute treffen. Die sollen frieren oder in der Ukraine als Schutzschilde für gewissenlose Militärs fungieren. Mit Nibelungentreue steht die Bundesregierung zu den USA anstatt die Interessen der eigenen Bevölkerung zum Maßstab zu machen.

Die NaturFreunde haben es immer als ihre Aufgabe gesehen, auch in schwierigen Situationen klaren Kopf zu bewahren. Dazu helfen erfahrungsgemäß die vielfachen Aktivitäten mit Freunden in der freien Natur - nutzen wir das Angebot unserer fleißigen Tourenleiter*innen und Übungsleiter*innen.
Walter Bräker

die Zukunft Europas“. Er propagiert als europäisches Ziel die Energieunabhängigkeit und die „vollständige CO2-Neutralität“ bis 2045. Die Zukunft liege im Wasserstoff. Das klingt nach sauberer umweltpolitischer Haltung – lässt sich aber mit den atompolitischen Plänen in Frankreich sehr gut vereinbaren! Schon Ende 2018 stimmte Scholz den Plänen Macrons zu, eine europäische Armee zu schaffen. Inzwischen fordert er, die EU solle zum „geopolitischen Akteur“ werden und ihre Militarisierung forcieren. Das Sonder„vermögen“ werde die Bundeswehr zur wohl größten konventionellen Armee im europäischen NATO-System machen.

7. Atomwaffen abschaffen, Atomkraftwerke abbauen!

Der einzige Schutz vor weiterer nuklearer Verseuchung der Erde besteht in der Vernichtung aller Atomwaffen, dem Abbau aller AKWs und der internationalen Kontrolle aller Strahlenquellen aus militärischer und „friedlicher“ Nutzung.

Wir fordern von der Bundesregierung:

- **Initiierung substanzieller Abrüstungsverhandlungen**
- **Unterzeichnung und Ratifizierung des UN-Atomwaffenverbotsvertrags**
- **Aufkündigung aller militärischen US-Amerikanischen Aktivitäten auf deutschem Boden.**
- **Abzug, nicht Modernisierung der in Büchel lagernden US-Atombomben**
- **Schnellstmöglicher Abbau aller AKWs in Deutschland sowie Schließung der Atomanlagen in Gronau, Lingen und Garching**
- **Absage an eine europäische atomare Aufrüstung**
- **Demilitarisierung statt Militarisierung Deutschlands und der EU**

Dieser Beitrag beruht auf dem Flugblatt des Hamburger Forums (www.hamburgerforum.de) zum Hiroshimatag 2022. Der Text des Flugblatts wurde stellenweise verändert und auch gekürzt.



Geburtstage Herzlichen Glückwunsch

Zum 95. Geburtstag Ingeburg Kern	06.10.
Zum 94. Geburtstag Klaus Hass	17.11.
Zum 92. Geburtstag Ingrid Behn	25.09.
Zum 91. Geburtstag Annemarie Franz	15.10.
Zum 90. Geburtstag Anneliese Klatt	21.10.
Zum 85. Geburtstag Brigitte Barduhn	01.11.
Zum 75. Geburtstag Inge Wohlleben	10.10.
Zum 70. Geburtstag Joachim Rudolph	05.09.
Christian Jarling	23.09.
Annegret Harden	05.11.
Hermann Veser	18.11.

Die unsinnige Atomkraft-Debatte muss endlich beendet werden

!Berlin, 20. Juli 2022 – Anlässlich der anhaltenden Debatte über einen möglichen Weiterbetrieb von Atomkraftwerken in Deutschland erklärt Uwe Hiks, Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands: Wenn selbst Bündnis 90 / Die Grünen bereit sind, über einen möglichen Weiterbetrieb der deutschen Atomkraftwerke zu reden, ist etwas in Unordnung geraten. Offensichtlich haben einige Politiker*innen vergessen, dass vor gerade einmal elf Jahren im japanischen Fukushima eine furchtbare Atomkatastrophe stattgefunden hat. Wer auf Atomenergie setzt, nimmt wissentlich in Kauf, dass es zu solchen Katastrophen kommen kann. Am Atomausstieg darf nicht gerüttelt werden. Ende des Jahres muss das letzte Atomkraftwerk abgeschaltet

und die unverantwortliche Nutzung der Atomenergie in Deutschland beendet werden. Die NaturFreunde Deutschlands werden einen Weiterbetrieb von Atomkraftwerken sicherlich nicht tatenlos zusehen und sind bereit, ihren Beitrag zum Widerstand gegen diese unverantwortliche Politik zu leisten.

Die **NaturFreunde Deutschlands** erwarten von der Bundesregierung, dass sie dieser unsinnigen Debatte endlich ein Ende setzt. SPD und Bündnis 90 / Die Grünen müssen der FDP offensiv entgegenreten. Im Koalitionsvertrag wurde eindeutig festgeschrieben, dass die Bundesregierung am Atomausstieg festhält.

Windräder repowern

Bürgermeister Tschentscher hatte vor wenigen Tagen eine Verdoppelung der Windstromerzeugung in Hamburg angekündigt und dabei neue Flächen auch in Naturschutzgebieten in Aussicht gestellt (windstammtisch.de) Im Juli griff der Bundesverband Windenergie (BWE) das Thema auf und unterbreitete konkrete Vorschläge für eine erhebliche Steigerung der erzeugten Windenergie die er in einer Pressemeldung veröffentlichte aus der wir hier zitieren. Das nicht

neue Rezept des BWE heißt „Repowering“. Es müsse die Beschränkung der Nabenhöhe für Windräder aufgehoben werden. Im Mopo-Interview erläuterte Heidorn von BWE: „Je höher das Windrad, desto mehr Strom kann es erzeugen. Eine 150 Meter hohe Anlage rechnet sich für die Betreiber heute einfach nicht mehr, deshalb gab es seit 2016 auch keinen einzigen Antrag mehr für ein Windrad in Hamburg.“ Sein Kollege Röpke ergänzte: Wenn diese Begrenzung fielen, könnten 19 bestehende alte Windenergieanlagen in Hamburg durch

15 höhere ersetzt werden. Dadurch würde sich die Leistung um über 60 Megawatt erhöhen. Wird dann noch der Flächennutzungsplan optimiert, wäre noch Platz für weitere Anlagen. Damit könnte Hamburg die Windstromproduktion von jährlich 309 Millionen Kilowattstunden auf über 600 Millionen verdoppeln. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von gut 230.000 Haushalten.“ Diese Steigerung fände vollständig außerhalb von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten statt.

„Kommt! Ins Offene, Freunde!“

Erforderlich ist festes Schuhwerk (Wanderschuhe). Empfehlenswert sind Wanderstöcke. Achtung! Bei Glatteis oder Schnee bitte beim jeweiligen Wanderleiter nachfragen, ob die Wanderung stattfindet!

Die hier aufgeführten Veranstaltungen dieses Programms finden nur statt, wenn die Beschränkungen wegen Corona aufgehoben sind. Bitte immer bei der Tourenleitung nachfragen, ob sie stattfinden. Bitte beachtet die Maskenpflicht im Nahverkehr.

Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge

Donnerstag 01.09.2022

17 Uhr - Antikriegstag Demonstration
Beginn auf dem Hachmannplatz (am Hauptbahnhof)
Veranstalter: Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung

Samstag 03.09.2022

11:00 bis 14:00 Uhr - klettern Familienklettern im DAV-Kletterzentrum Lokstedt
Bei Interesse bitte mit Voranmeldung über unsere Homepage: <https://klettern.naturfreunde-hh.de/> in Umfrage eintragen, damit wir besser planen können.
Klettergruppe

Sonntag 04.09.2022

10:30 Uhr - Wanderung Die Alster runter
Heute wandern wir von Wellingsbüttel nach Ohlsdorf, ca. 7 km.
Treff: um 10:30 Uhr Bushaltestelle vor der Haspa nahe U1 Farmsen
Anmeldung bis 01.09.22 erbeten
Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 04.09. 2022

Wanderung fällt aus
Faszinierende Landschaft Elbe und die Reit - Gruppe Walddörfer

Mittwoch 07.09.2022

10:30 Uhr - Wanderung mit Gehhilfen
Im Park Pflanzen un Blumen
Heute wandern wir mit NaturFreunden und Gästen, die auf Gehhilfen (z.B. Rollatoren) angewiesen sind, und Wanderern mit Gehschwäche im Park Pflanzen un Blumen mit schönen Farben, ca. 3 km. Wir sehen auch den fertigen Neubau neben dem Hotel.
Treff: um 10:30 Uhr S21/S31-Bhf. Dammtor in der Halle Ausgang Parkseite
Anmeldung bis 04.09.22 erbeten
Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856
Gruppe Eimsbüttel

Mittwoch 07.09.2022

18.00 Uhr Gruppenabend unterwegs
Gespräche am Deich zur aktuellen friedenspolitischen Lage
Zu Beginn besuchen wir das Mahnmal/ Gedenkhaus für die „Opfer des Feuersturmes“ gestaltet vom Bildhauer Volker Lang am Billhorner Deich.
Treff 18:00 am Bus 3, Abfahrt 18:09 Richtung Kraftwerk Tiefstack ab Haltestelle Hbf/ Steintorwall wir fahren bis Rothenburgsorter Marktplatz. Länge ca. 5 km.
Friedensinitiative der NaturFreunde

Sonntag 11.09.2022

11:00 Uhr - Wanderung Innenstadt und HafenCity
Heute bewegen wir uns unter anderem von der Oberhafenkantine zum Großen Burstah, ca. 5 km. Einkehr ist vielleicht möglich.
Treff: um 11:00 Uhr am Reisezentrum im Hauptbahnhof
Anmeldung bis 08.09.22 erbeten
Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856
Gruppe Eimsbüttel
Sonntag 11.09. Herbstfest

???:? Uhr - feiern

In fröhlicher Runde feiern wir das Herbstfest bei Harms

Bratkartoffeln-Büfett, Kaffee und Kekse. Mitglieder zuzahlen 7.-€, Gäste Vollzahler.
Anmeldung bitte bis 5.09.2022 bei Vera, Tel. 040 644 98 63.
Gruppe Walddörfer

Samstag 17. September bis 2. Oktober 2022

NaturFreunde Aktionstage Klimagerechtigkeit

Sonntag 18.09.2022

10:00 Uhr - Wanderung In den Walddörfern
Heute wandern wir von Wellingsbüttel nach Bergstedt, ca. 10 km.
Treff: um 10:00 Uhr Bushaltestelle vor der Haspa nahe U1 Farmsen
Anmeldung bis 15.09.22 erbeten
Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856
Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 18.09. 2022

10:00 Uhr Radtour Harburger Berge, Klecker Wald, Stukenwald
Wir starten am Bahnhof Neugraben, fahren zum Klecker Wald zum Hünenbett (Salongrab), dann über Buchholz zum Stukenwald, weiter durch die Schwarzen Berge Richtung Waldfrieden, danach geht es zurück zum Bahnhof Neugraben, ca. 39 km.
Treffen: 10:00 Uhr am Bahnhof Neugraben (erreichbar mit S3, Großbereich, Ringe A,B).
Anmeldung bis 14.9.2022 bei Hans-Heinrich Hinrichsen, Mobiltelefon 0176/4028 3970

Radgruppe

Sonntag 18.09.2022

10.00 Uhr - Wanderung im Wohldorfer Wald
Wir wandern von Ohlstedt durch den Wohldorfer Wald zum Mühlen- und Kupferteich, ca. 7 km, Einkehr möglich
Treff: 10.00Uhr U1 Ohlstedt
Anmeldung erbeten Leitung: Ursula Reimers
Tel. 040/6470742

Gruppe Mobiles Wandern

Sonntag 18.09.2022

10 Uhr Litera-Tour

Mit Andersch die Elbe stromabwärts
In Alfred Anderschs Erzählung „Brüder“ rätseln diese darüber ob und wie schnell sie in den bevorstehenden Krieg hineingezogen werden. (Text: uni-gießen.de)

Eine Erzählung von Alfred Andersch: Brüder | ZEIT ONLINE

Getränk und Rucksackverpflegung mitbringen, Länge ca. 6 km

Wanderleitung: Helene Hohmeier

Friedensinitiative der NaturFreunde

Mittwoch 21.09.2022

10:30 Uhr - Wanderung

Zum Dahliengarten

Heute bewegen wir uns durch den Dahliengarten und den Altonaer Volkspark bis S-Bahn Stellingen, ca. 6 km.

Treff: um 10:30 Uhr Altona Busanlage oben an der Rolltreppe. Wir fahren mit Metrobus 2 bis Stadionstraße.

Anmeldung bis 18.09.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 25.09.2022

09:35 Uhr - Wanderung

Zur Neugrabener Heide

Wir wandern an den Überresten des KZ-Außenlagers Neugraben vorbei zur Neugrabener Heide; über den Talweg kommen wir zur Haake (Staatsforst) und erreichen durch den Wald die Kärntner Hütte nahe der Haltestelle Haake (Bus 141), ca. 6 km; Einkehr möglich. Wer Lust hat, geht weiter über den Reiherberg zur Haltestelle Moorstieg (Bus 141 nach Harburg), ca. 2 km.

Treff: um 09:35 Hbf. am Gleis 4; mit der S3 ab 09:38 Uhr nach Neugraben, weiter ab 10:10 Uhr mit dem Bus 240 zur Haltestelle Lüttmattensteed; von dort wandern wir.

Anmeldung bis 22.09.22 erbeten

Leitung: Hans-Heinrich Hinrichsen

Mobil 0176 / 4028 3970

Gruppe Eimsbüttel

Samstag 01.10.2022

11:00 bis 14:00 Uhr - klettern

Familienklettern im

DAV-Kletterzentrum Lokstedt

Bei Interesse bitte mit Voranmeldung Über unsere

Homepage: <https://klettern.naturfreunde-hh.de/>

in Umfrage eintragen, damit wir besser planen können.

Klettergruppe

Sonntag 02.10.2022

10:30 Uhr - Wanderung

Zur Bunthäuser Spitze

Wir wandern auf der Flussinsel

Wilhelmsburg und kommen zur Bunthäuser Spitze, wo sich die Elbe teilt; ca. 4 km.

Treff: um 10:30 Uhr vorm Reisezentrum im Hbf.

Anmeldung bis 29.09.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Mittwoch 05.10.2022

18.00 Uhr Gruppenabend

Diskussion

Klimaschutz: Knappheitspreise sind der Schlüssel,

CO2-Abgaben Teil des Problems

Grundlage der Diskussion ist der Artikel von Mohssen Massarrat vom 05.05.2022: »Selbstverständlich ist das ein Stück Planwirtschaft« (Tageszeitung junge Welt). Außerdem planen wir unsere nächsten Treffen

Treff: Hein-Hoyer-Str. 41 in den Räumen der VVN-BdA

Friedensinitiative der NaturFreunde

Sonntag 09.10.2022

11:00 Uhr - Wanderung

durch das Wittmoor

Letztes großes Hochmoor in Hamburg.

Je nach Wetterlage ist das Ende Fiersberg (Bus 276) oder am Maike-

Harder-Weg (Bus 276), ca. 7 km

Treff: 11:00 Uhr S1 Poppenbüttel auf der Brücke

Anmeldung erbeten

Leitung: Hannelore Lindau

Tel. 040 / 2001342

Gruppe Mobiles Wandern

Sonntag 09.10.2022

11:00 Uhr - Wanderung

Altonaer Balkon und Fischmarkt

Wir wandern heute zum Altonaer Balkon und hinunter zum Fischmarkt und an der Elbe; ca. 5 km.

Treff: um 11:00 Uhr Altona Busanlage oben an der Rolltreppe

Anmeldung bis 06.10.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 16.10.2022

10:30 Uhr - Wanderung

An der Alster zur Innenstadt

Wir wandern heute an der Alster zur Innenstadt, vorzeitiger Abbruch möglich; ca. 4 km.

Treff: um 10:30 Uhr S1/U1-Haltestelle Ohlsdorf Ausgang Im Grünen Grunde (Bäderland)

Anmeldung bis 13.10.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Mittwoch 19.10.2022

10:30 Uhr - Wanderung

In Lüneburg

Heute wandern wir durch die Stadt



Gäste willkommen
Teilnahme an unseren Veranstaltungen/Wanderungen: Teilnehmen kann jeder und jede Interessierte, ob Mitglied oder Nichtmitglied. Von Nichtmitgliedern erheben wir einen Teilnehmer/innenbeitrag in Höhe von 4,- €. Die Teilnahme an unseren Wander-

Lüneburg und sehen dabei Flussläufe und die schönen Häuser, ca. 5 km.

Treff: um 10:30 Uhr am Reisezentrum im Hauptbahnhof; wir fahren mit Gruppenkarte.

Anmeldung bis 16.10.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 23.10.2022

10:30 Uhr - Wanderung

An der Lottbek und der Alster

Von der Lottbek über das Rodenbeker Quellental zur Alster und nach Ohlstedt, ca. 8 km. Unterwegs Einkehr.

Treff: um 10:30 Uhr U1-Haltestelle Hoisbüttel

Anmeldung bis 20.10.22 erbeten

Leitung: Hans-Heinrich Hinrichsen

Mobil 0176 / 4028 3970

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 23.10.2022

12 Uhr Wanderung

Kaltluftentstehungsgebiet

Öjendorfer See

Unterwegs sammeln wir Argumente zur Bedeutung für das Stadtklima und weltweiten Notwendigkeit der Klimagerechtigkeit

Anreise: Hbf ab: 11:34 Uhr mit U2 bis Billstedt umsteigen in Bus 27 an 12:03 Fuchsbergredder

Treff 11:15 Uhr Hbf Hamburg vor dem Reisezentrum

Wanderleitung: Helene Hohmeier

Friedensinitiative der NaturFreunde

Mittwoch 26.10.2022

11:00 Uhr - Wanderung

Auf nach Wilhelmsburg

Heute wandern wir im Wilhelmsburger Park, ca. 5 km. Wir haben auch die

führungen und Radwanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Nur NaturFreunde-Mitglieder sind bei den NaturFreunden unfallversichert. Sollte einmal der Wunsch oder die Notwendigkeit bestehen, eine Wanderung vorzeitig abbrechen, ist eine Abmeldung beim Wanderleiter bzw. der Wanderleiterin unbedingt erforderlich

Gelegenheit, das Energiehaus in Bahnhofsnahe zu besichtigen (großes Stadtmodell und Info-Material). Wir sehen die neue Wilhelmsburger Reichsstraße und eventuell die Mühle Johanna (Kaffee-Einkehr?).

Treff: um 11:00 Uhr am Reisezentrum im Hauptbahnhof; wir fahren mit der S3 bis Wilhelmsburg.

Anmeldung bis 23.10.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 30.10.2022

11:00 Uhr - Wanderung

Wandse Wanderweg

Wir wandern von Wandsbek Markt aus im Wandsetal über den Eichthalpark bis Farmsen oder Oldenfelde, ca. 7 km

Treff: 11.00 Uhr Wandsbek Markt – Ecke Rossmann

Anmeldung erbeten

Leitung: Ursula Reimers

Tel. 040/6470742

Gruppe Mobiles Wandern

Mittwoch 02.11.2022

18.00 Uhr Gruppenabend

Entspannungspolitik

wie gewinnen

wir Unterstützer*innen dafür

Diskussion zur zur aktuellen

friedenspolitischen Lage

Hein-Hoyer-Str. 41 in den Räumen der VVN-BdA

Friedensinitiative der NaturFreunde

Friedensinitiative der NaturFreunde

Samstag 05.11.2022

10:30 Uhr - Wanderung

Zum Hammer Park

Heute wandern wir vom Berliner Tor zum Hammer Park, weiter zur Billerhuder

Insel, ca. 5 km.

Treff: um 10:30 Uhr am Reisezentrum im Hauptbahnhof

Anmeldung bis 02.11.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Samstag 05.11.2022

11:00 bis 14:00 Uhr - klettern

Familienklettern im

DAV-Kletterzentrum Lokstedt

Bei Interesse bitte mit Voranmeldung Über unsere

Homepage: <https://klettern.naturfreunde-hh.de/>

in Umfrage eintragen, damit wir besser planen können.

Klettergruppe

Mittwoch 09.11.2022

11:00 Uhr - Wanderung

An der Wandse

Heute wandern wir an der Wandse bis Tonndorf, ca. 4 km. Abbruch unterwegs möglich.

Treff: um 11:00 Uhr U3-Haltestelle Mundsburg am Ausgang

Anmeldung bis 06.11.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Do/Fr .11.2022

Tour de Musée /

Vernissage

Genauer Termin

steht noch nicht fest

bitte auf

Olmo WEB-Seite nachsehen

niqolas.de/olmo.de

Proleten auf Karton 2.0 –

Postkarten und Fotografien

der Hamburger Arbeiterbewegung

von der Weltwirtschaftskrise

zum Reichstagsbrand

Zentralbibliothek der Hamburger

Bücherhallen, Hühnerposten 1

Die Schau ist vom 9. bis 28. Nov 2022 frei

zugänglich während der

Öffnungszeiten der Zentralbibliothek:

Mo-Fr 9-19, Sa 10-19 und So 13-18h.

Aussteller: Kulturverein OLMoe.V.

Mittwoch 16.11.2022

10:30 Uhr - Wanderung

In Harburg

Heute bewegen wir uns zu den Harburger Hafenanlagen (Unesco-

Welterbe Kontorhäuser und Speicher)

und gehen zum archäologischen

Museum (Helms-Museum), ca. 4 km.

Abbruch unterwegs möglich.

Treff: um 10:30 Uhr am Reisezentrum im

Hauptbahnhof, von dort fahren wir nach

Harburg.

Anmeldung bis 13.11.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Samstag 19.11.2022

11:00 Uhr - Wanderung

Blankenese und seine Parks

Heute wandern wir durch verschiedene Parks zum Elbstrand, ca. 6 km. Einkehr eventuell möglich.

Treff: um 11:00 Uhr S1-Haltestelle

Blankenese oben am Vorplatz

Anmeldung bis 16.11.22 erbeten

Leitung: Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856

Gruppe Eimsbüttel

Sonntag 20.11.2022

11:00 Uhr - Wanderung

an der Alster durch

das Rodenbeker Quellental

Vom Treffpunkt aus fahren wir mit dem

Bus 276 um 11:08 Uhr bis Alte Mühle.

Von dort gehen wir zum Haselknick, ca.

7 km

Treff: 11.00 Uhr S1 Poppenbüttel auf

der Brücke Anmeldung erbeten Leitung:

Heidi Götz & Hannelore Lindau

Tel. 040 / 2001342

Gruppe Mobiles Wandern

Sonntag 27.11.2022

10:00 Uhr – Wanderung

Durch Lokstedts Grünzüge

Von der Lutterothstraße zum

Lohbepark, weiter zur Schillingsbek,

an Hagenbecks Tierpark vorbei an

diversen Sportanlagen entlang zur

Lutterothstraße, ca. 7 km. Einkehr ist

vorgesehen.

Treff: um 10:00 Uhr U2-Haltestelle

Lutterothstraße Ausgang Lenzweg /

Hagenbeckstraße / Eidelstedter Weg

Anmeldung bis 24.11.22 erbeten

Leitung: Hans-Heinrich Hinrichsen

Mobil 0176 / 4028 3970

Gruppe Eimsbüttel

Samstag 03.12.2022

11:00 bis 14:00 Uhr - klettern

Familienklettern im

DAV-Kletterzentrum Lokstedt

Bei Interesse bitte mit Voranmeldung

Über unsere

Homepage: <https://klettern.naturfreunde-hh.de/>

in Umfrage eintragen, damit wir besser

planen können.

Klettergruppe

Mittwoch 07.12.2022

18.00 Uhr Gruppenabend

Diskussion zur aktuellen

friedenspolitischen Lage

Hein-Hoyer-Str. 41 in den Räumen der

VVN-BdA

Friedensinitiative der NaturFreunde

Raus an den Fels! ...hieß es bei uns Anfang Juli.



Die Klettergruppe hat es seit einiger Zeit wieder geschafft, eine Felsausfahrt zum Ith ins Weserbergland zu organisieren. Mit einer kleinen aber sehr motivierten Gruppe von vier Kletterinnen ging es am 8.7. los, übernachtet wurde am Naturfreundehaus in Lauenstein. Begleitet wurden wir von Trainer Mathias und dem angehenden Trainer Bögi aus dem Raum Hannover bzw. Springe. Wir haben die zwei Klettertage an den Bisperoder Klippen verbracht, welche nach einem längeren, aber sehr eindrucksvollen Zustieg erreichbar sind. An diesem Wochenende hatten wir erfahrene Kletterinnen dabei, also konnten wir direkt am Fels mit dem Klettern starten. Wir haben viele schöne Routen im Toprope und auch im Vorstieg geklettert, Umfäden und Abseilen geübt und den ein oder anderen Klemmkeil in die Wand

gelegt. Abends haben wir uns dann im Ratskeller in Salzhemmendorf gestärkt und am Samstag ein reichliches Grillbuffet genossen. Für uns war dieses Wochenende ein gelungener Auftakt für weitere Felsausfahrten. In Zukunft für Jung und alt, erfahren und unerfahren – Hauptsache die Lust am Klettern ist da! Wir freuen uns immer über neue Interessierte, einmal im Monat treffen wir uns Samstags 11-14h als Klettergruppe der Naturfreunde Hamburg im DAV. Im nächsten Jahr werden weitere Termine für kommende Felsausfahrten folgen. Für mehr Informationen schaut gerne auf unserer Internetseite vorbei: <https://klettern.naturfreunde-hh.de/>
Text: Theresa Korte

jeweils Samstags
3.09.; 1.10.; 5.11.; 3.12.2022
11:00 bis 14:00 Uhr - klettern
Familienklettern im
DAV-Kletterzentrum Lokstedt
Bei Interesse bitte mit Voranmeldung
Über unsere
Homepage: <https://klettern.naturfreunde-hh.de/>
in Umfrage eintragen, damit wir besser planen können.
Klettergruppe



Gruppen, Reihen und Projekte

Veranstaltungen und weitere Informationen der Gruppen und zu Reihen und Projekten

Seniorenwanderungen mit Gehhilfen
Motto
Lebenslanglich mobil bleiben
07.09.22 Erforderlich ist festes Schuhwerk (z.B. Wanderschuhe). Empfehlenswert sind Wanderstöcke. Achtung! Beim jeweiligen Wanderleiter nachfragen, ob die Wanderung stattfindet!

Arbeitskreis
Umwelt - und Verkehrspolitik

Leitung Norbert Holtz
Stadtbahn-jetzt@naturfreunde-hh.de

Gruppe Bergedorf

Kontakt
Lilly Senkpiel 040 / 739 41 80

Gruppenabende
Finden im Bürgerhaus „Westibül“
Friedrich-Frank Bogen 59 statt (S-Bahn Nettelburg)
Immer am 2ten und 4ten Mittwoch im Monat immer von 18:00 bis 20:00 Uhr

Eimsbüttel

Leiter:
Klaus Böge, Tel. 040 / 314 856
Detlev-Bremer-Str. 18, 20359 Hamburg

Stellvertreter und Kassierer
Hans-Heinrich Hinrichsen
Tel. 040 / 43 098 268
Mobil 0176 / 4028 3970
Wiesingerweg 40, 20253 Hamburg

Wanderungen, Exkursionen und Ausflüge im chronologischen Teil

Friedensinitiative



EinladernInnen
Helene Hohmeier Tel: 040 / 4 91 71 56
Heike Finck Tel: 040 / 551 28 40
Email: naturfreunde-frieden@gmx.de

Gruppentreffen:
Soziale Wanderungen und Demonstrationen
siehe chronologischer Teil
Friedensinitiative der
NaturFreunde Hamburg

Harburg

Ansprechpartner:
z.Zt. Anke Kohlmeyer Tel. 04165 / 6606
Kassierer:
Gerhard Beyerstedt, Tel. 702 57 78
Francoper Str. 80, 21147 Hamburg
Liebe Freundinnen der Harburger Gruppe.

Wir treffen uns nach Absprache. Termine und Aktivitäten bei Anke erfragen. Nutzt bitte auch die Angebote der anderen Gruppen aus diesem Heft.
Liebe Grüße, Karin

Die „Herbstzeitlosen“

Kontakt: Heike Ludwig 040 764 53 24

Gruppentreffen
bitte bei Heike nachfragen

Touren im chronologischen Teil

Klettern und Bergsteigen

Kinder-, Jugend- und Familienklettern
Klettergruppe, Elise Fleer
<https://klettern.naturfreunde-hh.de>
eine email Anmeldung ist unbedingt erforderlich
klettern@naturfreunde-hh.de

Gruppe mobiles Wandern

(Früher: Touristik – Camping – Wandern)



Kontakt:
Ursula Reimers 040 / 647 07 42
Gruppennachmittage finden von September bis November 2022 nur nach Absprache im AWO Senioren-Treff, Habichtplatz 17, 22307 Hamburg statt.
Gäste sind herzlich willkommen.
Wanderungen, Exkursionen und Busfahrten im chronologischen Teil
Anmeldung zu den Wanderungen erwünscht.
Wir wandern im gemäßigten Tempo.

Radwander Gruppe



Kontakt:
Leitung: Werner Wulf
Tel.: 040 / 647 74 82
Email: radfahrerwerner@web.de
Vertreter: N.N.
Kasse: Gisela Schäfer

Freitag 16.9.2022
16:00 Uhr Jahresplanung für alle, die 2023 eine Tour durchführen wollen. Teilnahme online möglich, oder direkt bei Werner und Kerstin, Tel. 040 647 74 82. Um Anmeldung wird gebeten.
Sonntag 20.11.2022
Brunch zum Jahresabschluss
Anmeldung und Information bei Werner und Kerstin, Tel. 040 647 74 82

Touren im chronologischen Teil

Walddörfer

Kontakt:
die jeweiligen Wanderleiterinnen
Neuer Treffpunkt
Der Seniorentreff- AWO ist gegenüber von der U 1, Bus 17, 168, 275, 368, Berner Heerweg 395.

Hinweis! – Bitte beachten. Grundsätzlich gilt:
Wegen Corona-Einschränkungen, rechtzeitig erfragen, ob die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

Jeden 1. Donnerstag im Monat
„Klöhnen“ von 17 – 18.30 Uhr im Seniorentreff (AWO). Herzlich Willkommen. NaturFreunde und Gäste.
NaturFreunde Hamburg Walddörfer
Wanderungen vom 01.09. – 01.12.2022
Wanderungen sind geplant:
Mechower-Seewanderung RZ – M.T.
Hellbachtal und weitere schöne Ziele mit den Walddörfern. – Wanderführer / in.
Info für Wanderungen Sep. Okt. Nov. bei Vera, Tel. 040 644 98 63.

Gruppe Walddörfer
Wunschwandern ist das Zauberwort
Eure Wünsche möchten wir gerne erfüllen. Wanderungen in Hamburg, auch in der Umgebung, Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.
Anmeldung der Wünsche bei Vera Hofmann, Tel. 040 644 98 63.
Gruppe Walddörfer
Adventsfeier 1. Dezember 2022

Gruppe Walddörfer

Gremientermine

auf absehbare Zeit
jeweils um 18:15 Uhr in einer
Videokonferenz.

Termine

Landesausschusssitzungen

26.09.22 und 05.12.22 jeweils um
18:15 Uhr in einer Videokonferenz.
Wir bitten um Teilnahme der
Vorstandsmitglieder, der Gruppen-
und Referatsleiter/innen bzw. deren
Vertreter/innen

Termine

Landesvorstandssitzungen

24.10.22 und 21.11.22 um 18:15 Uhr
in einer Videokonferenz, weitere
Termine bei Bedarf.

Tourenleiter- Treffen

**Donnerstag 15.09.22
um 18 Uhr**

Hamburg-Haus
Doormannsweg 12

**U-Bahn Emilienstraße
Bus 20 und 25**

Vorstandsadressen Landesverband Hamburg

Postadresse:

NaturFreunde Deutschlands, LV
Hamburg,
c/o Helene Hohmeier,
Postfach 203157, 20221 Hamburg
info@NaturFreunde-Hamburg.de
www.NaturFreunde-Hamburg.de
Geschäftsstelle: Im NFH Maschen

Vorsitzende

Helene Hohmeier
Postfach 203157, 20221 Hamburg
040-49 17 156

Stellvertretender Vorsitzender + Kassierer

+ Mitgliederverwaltung
Hans-Heinrich Hinrichsen
Wiesingerweg 40, 20253 Hamburg
040-43 09 82 68
0176-40 28 39 70

Stellvertretender Vorsitzender

Walter Bräker,
Fruchtallee 132, 20259 Hamburg
04105-84284 im NFH-Maschen

Verstorbene

Der Landesverband hat einen Freund
durch den Tod verloren.
Wir trauern um

Klaus Laubach

Wir werden dem Verstorbenen ein
ehrendes Andenken bewahren und
danken für seine Treue.

Landesverband Hamburg

Impressum

Herausgeber

NaturFreunde Hamburg
Verband für Umweltschutz, Wandern,
Sport und Kultur
Landesverband Hamburg e.V.
Der Vorstand
c/o Helene Hohmeier
Postfach 20 31 57
20221 Hamburg

Redaktion

Walter Bräker
Hans-Heinrich Hinrichsen
Helene Hohmeier

Redaktion & Satz

Walter Bräker
Postfach 20 31 57,
20221 Hamburg

Der **Zeitungsbezugspreis** ist für
Mitglieder im Mitgliederbeitrag
enthalten

Erscheinungsweise:

alle 3 Monate

Auflage: 1.000

Gesamtherstellung:

Flyeralarm

Redaktionsschluss: 1.10.2022

Abbildungen:

Titelblatt: Walter Bräker, 18.9.2014

S. 2. Reinhard Schwandt,

Verdi AK Frieden

S. 6/7 Hans-Jürgen Hog,

Weg ins Moor

S. 8 Klettergruppe / Theresa Korte

S. 11 Plakat Mietenstop

scans Publikationen

Rückseite Renè Senenko, Olmo e.V.

Ausstellungs-Plakat

wenn nicht anders benannt liegen die
Rechte bei den Autoren
Herzlichen Dank

Mitgliedsbeiträge 2022

Aufgrund der geltenden Jahreshauptversammlungsbeschlüsse

ab 1.5.2022 (*1)

F	Familie sind mindestens zwei Erwachsene bzw. Lebensgemeinschaften – die unter gleicher Adresse gemeldet sind – mit/ohne Kinder/Jugendliche (Kinder und Jugendliche für die Kindergeld bezogen wird)	111,00 €	112,80 €
E	Erwachsene Einzelmitglieder, Alleinerziehende mit Kinder und Jugendlichen für die Kindergeld bezogen wird	74,00 €	75,20 €
K/J	Kinder und Jugendliche für die Kindergeld bezogen wird – umfasst auch Zivil- und Wehrdienstleistende - Einzelmitglieder Nachweise sind vom Mitglied zu erbringen	37,00 €	37,60 €

Nachweise sind vom Mitglied zu erbringen

(*1) Für alle, die zu Jahresbeginn schon Mitglied waren und bis Ende April noch nicht gezahlt haben

Alle Mitglieder, die per Dauerauftrag ihren Beitrag zahlen, werden um rechtzeitige Änderung ihrer Daueraufträge gebeten!

Mitglieder, die bis zum Jahr 2000 ihre 50jährige Mitgliedschaft erreichten, brauchen keinen Beitrag zu entrichten. Mitglieder, die in den Jahren 2001 bis 2009 ihre 50jährige Mitgliedschaft erreichten, entrichten den halben Beitrag. Mitglieder, die ihre 50jährige Mitgliedschaft im Jahre 2010 und später erreichten bzw. noch erreichen, zahlen den vollen Beitrag.

Einzahlungen an „NaturFreunde Hamburg e.V.“ Beitrags- und Spendenkonto:

Hamburger IBAN: DE93 2005 0550 1026 2139 32
Sparkasse BIC: HASPDEHHXXX

Einzahlungen nur an „NaturFreunde Hamburg e.V.“ Beitrags- und Spendenkonto
Für den Vorstand Hans-Heinrich Hinrichsen (stellvertretender Vorsitzender und Kassierer)

Frieden konkret

(zoom <https://zoom.us/j/526339150>)

In der Reihe „Frieden konkret“ behandeln die NaturFreunde Berlin und die NaturFreunde Hamburg regelmäßig friedenspolitische Themen und diskutieren gemeinsam mit Aktiven aus der Friedensbewegung und Interessenten. Die Reihe „Frieden konkret“ ist Teil der Bildungsarbeit der NaturFreunde gegen Militarisation und Krieg. Aktivisten*innen werden Fakten und Hintergründe zu aktuellen Entwicklungen aufgezeigt und Interessierte für die Arbeit in der Friedensbewegung angesprochen.

08.09.2022 | 19:00 Uhr

Frieden konkret:

Thema:

Zeitenwende auch bei der Rüstungsindustrie? Wie ein lokaler Blick auf die Branche helfen kann, Gesamtzusammenhänge von Rüstung und Militarisation zu erkennen.

Einführung: Andreas Seifert, Informationsstelle Militarisation

Zoom: <https://zoom.us/j/526339150>

10.10.2022 | 19:00 Uhr

Frieden konkret:

Thema:

Schaltzentale für Inlandseinsätze - Das neue Territorialkommando der Bundeswehr zwischen Corona-Einsatz, Waldbrand und Heimatfront

Einführung: Martin Kirsch, Informationsstelle Militarisation

Zoom: <https://zoom.us/j/526339150>

30.11.2022 | 19:00 Uhr

Frieden konkret:

Thema:

Atomwaffen abschaffen – Aufrüstung stoppen! Aktionen der Naturfreunde für Frieden und Gerechtigkeit“

Einführung: Yannick Kiesel,

Bundesvorstand NaturFreunde Deutschland

Zoom: <https://zoom.us/j/526339150>

Mietenspiegel zu einem repräsentativen Instrument machen!

Neben anderen Gründen gibt es eine behördliche Einrichtung, die systematisch für Mietsteigerungen sorgt: der Mietenspiegel. Da der Index aus den neu vermieteten Wohnungen errechnet wird und die Mieten bei Neuvermietung meist kräftig angehoben werden, ist der Mietenspiegel kein repräsentativer Wert für die beschriebene Wohnlage, sondern liegt höher und ist ständig eine Begründung für Mieterhöhungen.

Die NaturFreunde Hamburg fordern den Senat auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass in den Mietenspiegel die Bestandsmieten mit aufgenommen werden.



Die eigene Geschichte



NaturFreundeHaus in den Medien

Zweimal wurde in den letzten Monaten über das NaturFreundeHaus in Maschen berichtet: Einmal im Jubiläumsband der Gemeinde Seevetal „50 Jahre Seevetal“ (22,00 €): Zusammen mit dem Gemeinde-Archivar erstellte Walter Bräker eine Kurz-Chronik des Hauses über den Zeitraum 1911-2021.

Zum Zweiten: Für die Zeitschrift „Schönes Leben“ (Sommer 2022) interviewte der Autor Carsten Weede Walter Bräker und unter der Überschrift „Wo Menschen sich begegnen“ einen animierenden Artikel über unser NaturFreundeHaus im Besonderen und die NaturFreunde im Allgemeinen. Die Zeitschrift liegt in der Öffentlichen Bücherhalle Harburg aus und kann auch bestellt werden.



Proleten

Postkarte und Fotografie der Hamburger

auf

Arbeiterbewegung von der Weltwirtschafts-

Karton 2.0

krise bis zum Reichstagsbrand



9.-28. November

Ausstellung

Zentralbibliothek
Hamburg

Mo-Fr 9-19

Sa 10-19

So 13-18

Aussteller:
Kulturverein OLM0 e.V.
www.OLM00.de